Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

wolt nemen do sprach er
zusemen zwain sunen liebe
sun er solt got lieb haben
vnd solt im allzeit mit vleis
dienen des volgten sie im
gern vnd sarnatz nam er
gottes leichnam mit andacht
vnd sy heiltig dann vnd
fuer pluetlich vnd fuer sein
sel zu den ewigen freuden
do was seinen sunen gar
leid vnd im vnd begraben
im wie dikleich im sammt
seigidens knaben zu zoln
wer vnd sand heuchartz
tod fuernen warm er hat den
tod mit empfangen den ewigen
zu ainem mal was gar ain
tugentlicher man der welt
lam vnd morst mit vberfluss
gessen vnd morst sich auch
mit gepraechen vnd morst
auch mit an leuchten gern
der sprit von dem grossen zauch
en das sand heuchart let
do buess er sich auff den weg
vnd kom im sy stat lucca
vnd fuget vno sand heuch
art begraben wart do zaig
man im im sand seigidens
knaben vnd do er zu seinem
grab kom im der stat lucca
do vieng er ruder auff das
grab vnd raeufft den heili
gen mit grosser andacht an
vnd pat im das er im vnd
got erwuerb das er gesund
wurd do erhort er im vnd
ward zu sammt gesund do
ward er gar fro vnd sammlt
got vnd sand heuchart si
ner genadn vnd lies die leut
en zu ainem warczaichen
da im der knaben vnd gieng
ercht vnd sterkt wider heim
vnd leit den heiligen fur
pass altarn lies vnd dienat
im mit vleis vnd sagt vber
all das im der heilig gesant
hat gemacht do die leut sein
lernt das sachen do lobten
sy got vnd den heiligen der
vnd vnd ertn im fleisches
allzeit aines mals was
ain kloms im der stat lucca
dem gebrast sein kellen
vnd sein anttlutz als ser von
vone zeit pis auff vesper
zeit das sein muter vnd
ander leut dragen vnd wach
ten es wurd als pald spec
ch wann es morst vor der
gesmaust mit essen vnd do sy
lernt all aus giengen do
petais sy muter allam pey
dem kloms vnd entsiess sy
das kloms auch vnd sprach
in dem stuff zu der muter
sammch got warm ich im
gesund worden do sprach sy
muter liebs kloms wer
hat dich gesund gemacht